

Projekt: Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Ausschreibung: Dreifachsporthalle - Wasserhaltung

Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektbezeichnung Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Salzbergener Straße 151-153
48431 Rheine

► LV-Daten

LV-Bezeichnung Dreifachsporthalle - Wasserhaltung

► Abgabe

Art Onlineabgabe

► Auftraggeber

Name Stadt Rheine
Straße Klosterstraße 14
Ort 48431 Rheine

Inhalt

1	Technische Bearbeitung	10
2	Baustelleneinrichtung	11
3	Kampmittelsondierung	12
4	Geschlossene Wasserhaltung	14
5	Stundenlohnarbeiten	18

Baubeschreibung

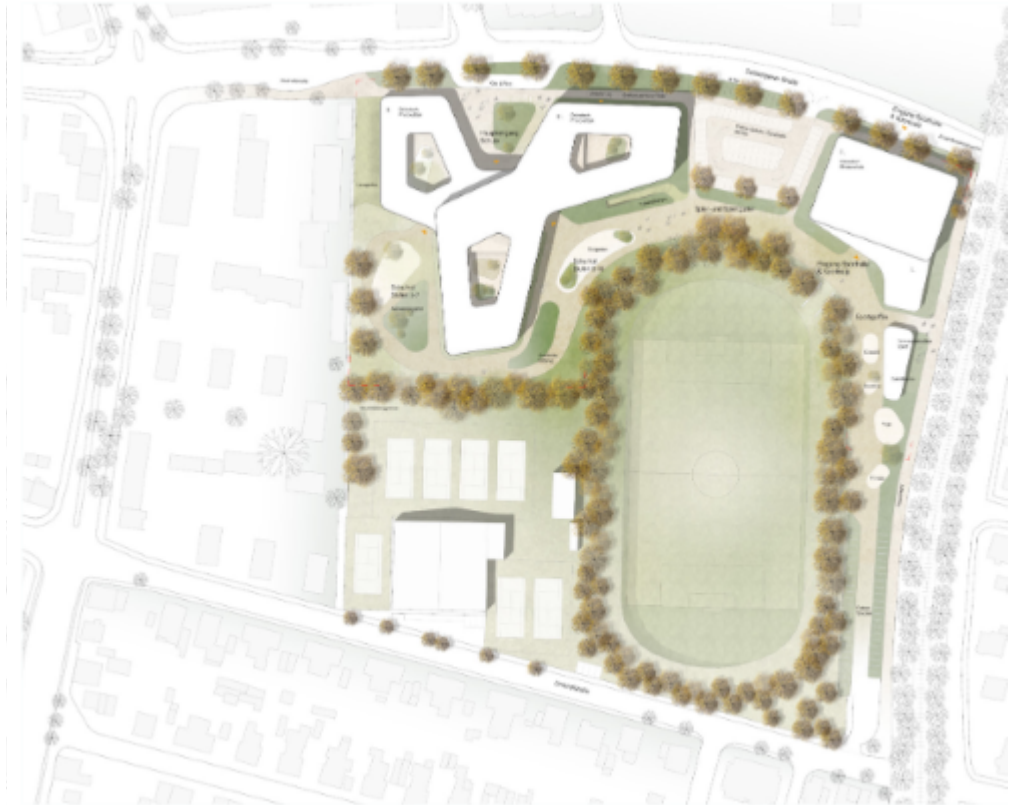
Die Stadt Rheine befindet sich geographisch im nördlichen Münsterland, in unmittelbarer Nähe der Landesgrenze Nordrhein-Westfalens zu Niedersachsen.

Seitens der Stadt Rheine als Schulträger ist die Realisierung des Neubaus einer Dreifachsporthalle für die Elsa-Brändström-Realschule geplant.

Der Neubau erfolgt in räumlicher Nähe zum Neubau des Schulgebäudes der Elsa-Brändström-Realschule.

Das Hauptaugenmerk liegt nach Fertigstellung des Neubaus auf der störungsfreien Verlagerung des derzeit laufenden Schulbetriebs am aktuellen Standort zur neuen betriebsbereiten Schul- und Sporthallenstandort.

Das Baugrundstück befindet sich an der Salzbergener Straße, einer Ausfallstraße mit guter Anbindung an die bestehende Verkehrsinfrastruktur (Nähe B70, Auffahrt Rheine-Nord BAB 30).



Der zu errichtende Neubau für die Sporthalle besteht aus einem Baukörper mit dreigeschossiger Bauweise. Teile der Halle erhalten eine Vollunterkellerung bzw. Kriechkeller für die erforderlichen technischen Installationen.

Grundstücksfläche: 20.510 m²

Gebäudeaußenmaße: 36,8 m x 48,14 m

Ebenen: Kellergeschoss und 3 oberirdische Geschosse

Gebäudehöhe: 13,92 m

Allgemeiner Hinweis

Aufgrund der starken Bombardierungen im zweiten Weltkrieg, ist auf dem Stadtgebiet von Rheine der Fund von Kampfmitteln nicht ausgeschlossen. Alle bodeneingreifenden Tätigkeiten bedürfen einer besonderen Vorsicht. Sobald ein entsprechender Verdacht aufkommen sollte, sind die Arbeiten einzustellen und das Ordnungsamt der Stadt Rheine (05971 939-0) ist direkt zu informieren. Ebenfalls sind die Bauleitung und der AG zu informieren, ggf. auch weitere auf der Baustelle tätige Firmen.

Dieses Vorgehen gilt auch, wenn eine Sondierung der Fläche bereits erfolgt sein sollte.

Die auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter sind über diese Vorgehensweise zu informieren.

ATV - Allgemeine technische Vorbemerkungen

Vertragliche Grundlagen

Diese Ausschreibung bezieht sich auf die zu errichtende Dreifachsporthalle.

Folgende Vertragsbedingungen werden vereinbart:

- Die VOB in der aktuellen Fassung ist Bestandteil des Vertrages.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
- Die Ausführung erfolgt nach örtlichem Aufmaß durch den Auftragnehmer und der Absprache bzw. Freigabe durch die Bauleitung.
- Abschlagsrechnungen werden jeweils in der nach Prüfung festgestellten Höhe zur Zahlung freigegeben. Die Summe sämtlicher Abschlagszahlungen darf jedoch maximal 90 % der gesamten Auftragssumme einschließlich beauftragter Nachträge betragen. Der verbleibende Restbetrag wird ausschließlich mit der Schlussrechnung zur Zahlung fällig. Abschlagszahlungen können nur in Höhe eines über Aufmaß ermittelten Leistungsstandes gestellt werden.
- Der Auftragnehmer erklärt, dass er die Bedingungen des Vertrages, insbesondere in Bezug auf Lieferung und Montage der Materialien und Nebenleistungen ordnungsgemäß und termingerecht erfüllen kann.
- Die vertraglichen Leistungen müssen in Übereinstimmung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen, der VOB, den DIN-Normen sowie entsprechenden oder gleichwertigen Regeln und den Verordnungen der Baubehörden ausgeführt werden. Produkte und Anlagen müssen den jeweils gültigen EU-Richtlinien und Normen sowie den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, die für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeit erforderlich sind.
- Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Kalkulationsangaben

- Die anzubietenden Leistungen umfassen die Lieferung und Montage aller Materialien, die eine komplexe, fix und fertige funktionstüchtige Arbeit bedürfen, sowie die notwendigen und geeigneten Schutzmaßnahmen für die vorhandenen und fertigen Bauteile.
- Sollten nur Einzelleistungen wie z. B. Lieferung oder nur Montage verlangt werden, so ist dies im Leistungsverzeichnis vermerkt.
- Die Einsatzmaterialien werden laut Kalkulation des Leistungsverzeichnisses abgerechnet und müssen alle Nebenmaterialien enthalten.
- Die Arbeitskräfte sind nur entsprechend ihrer Ausbildung einzusetzen (z.B. für Stemmarbeiten etc. werden nur Hilfskräfte bezahlt). Aufsichtskosten (Polierstunden, Bauleiter) werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind in den Gemeinkostenanteil einzurechnen. Tagelohnstunden kommen grundsätzlich nur zur Abrechnung wenn hierfür eine schriftliche Anweisung oder Freigabe der Bauleitung vorliegt. Daraus resultierende Stundenlohnzettel sind gemäß den Regelungen der VOB/B § 15 der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Später geltend gemachte Stundenlohnarbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei den Stundenlohnarbeiten sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil und Gewinn enthalten sind. Die Verrechnungssätze (€/Stunde) sind nach Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppen getrennt.
- Sämtliche Preise sind Nettopreise.
- Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige Mehrwertsteuer wird hinzugerechnet.

Hinweise zu Umlagen bzw. Abzügen der Abrechnungssumme

Für alle Unternehmer wird ein Bauschild zur Verfügung gestellt. Mit der hierfür erforderlichen Kostenumlage wird jede Firma auf einer separaten Handwerkerleiste präsentiert. Als Umlage für das gemeinsame Bauschild mit Handwerkerleiste erfolgt ein Abzug in Höhe von 250,- EUR netto. Das Anbringen von Werbebannern oder Schildern am Baugerüst oder am Bauzaun ist untersagt. Baustrom und Bauwasser werden an zentraler Stelle von der Stadt Rheine bereit gestellt. Hierfür wird keine Umlage geltend gemacht.

Formale Vorgaben

Der Bauherr weist ausdrücklich daraufhin, dass der Bieter sämtliche Abfragen zu technischen Daten und Einheitspreisen an den dafür markierten Stellen der Leistungsbeschreibung und der beigefügten Anlagen vollständig und umfassend auszufüllen hat. Streichungen und Textveränderungen in den Vergabeunterlagen, die den Leistungsinhalt oder die Preisangaben betreffen, führen zum Ausschluss.

Allgemeine Angaben zur Baustelleneinrichtung und zum Baustellenbetrieb

- Flur- und sonstige Beschädigungen an fremden Grundstücken durch den AN gehen zu Lasten des AN.
- Die Sauberhaltung der Zu- und Abfahrtswege ist Sache des AN.
- Weitere Arbeits- und Lagerplätze, die nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden, sind ausschließlich Sache des AN und von ihm auf eigene Kosten zu mieten, zu unterhalten und wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Zahlungen für Straßen-, Platz- und Gehwegbenutzung, sowie evtl. Straßensperrungen und jegliche Sicherungen des öffentlichen Verkehrs gehen zu Lasten des AN. Die erforderlichen Genehmigungen hat der AN selbst einzuholen.
- Sanitäreinrichtungen werden durch den AG kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Material- und Aufenthaltscontainer können nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung in begrenztem Umfang auf zugewiesenen Flächen aufgestellt werden. Der AN meldet den Platzbedarf seiner BE rechtzeitig beim AG an. Der AG behält sich vor, die Nutzungsgenehmigung für den AN für die zur Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellten Flächen zu widerrufen, wenn dies aus Gründen des Bauablaufs erforderlich wird.

Verantwortlicher Bauleiter

Der Auftragnehmer hat über die ganze Vertragsdauer für die Leitung seiner Arbeiten an der Baustelle einen fachkundigen Vertreter zu bestellen, der ihn dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt. Dieser ist besonders für das Einhalten der am Bau zu beachtenden Unfallverhütungsvorschriften voll verantwortlich. Der Bauleitende des Auftragnehmers hat den Anforderungen eines Fachbauleiters nach LBO zu entsprechen. Dieser ist der Genehmigungsbehörde vor Beginn der Arbeiten namentlich zu nennen. Der Bauleiter der jeweiligen Gewerke hat obligatorisch persönlich an den regelmäßigen/wöchentlichen Baubesprechungs-/Jour Fixe-Terminen vor Ort teilzunehmen. Die Kosten hierfür sind in die Angebotspreise einzurechnen. Ein Polier oder Vorarbeiter, der fachlich und persönlich geeignet und deutschsprachig ist, muss während der Regelarbeitszeit anwesend sein. Er sollte nachweislich ähnliche Arbeiten ausgeführt haben und über eine entsprechende Ausbildung verfügen. Er darf nur abgezogen werden wenn mit dem bauführenden Bauleiter eine Vereinbarung über eine geeignete Ersatzperson erfolgt ist.

Lärmschutz während der Bauzeit

Bei der Durchführung der Arbeiten sind Lärm- und sonstige Störbelästigungen in zumutbaren Grenzen zu halten, um einen weitestgehend störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Gemäß BImSchV sollte der Immissionsrichtwert von 60 dB (Mischgebiet, tagsüber 6-22 Uhr) möglichst nicht überschritten werden.

Abfallmanagement/Umwelt

Der vom AN verursachte Abfall ist täglich zu beseitigen und entsprechend Entsorgungsverordnungen zu entsorgen. Bei Nichtbeachtung dieser Reinigungspflicht ist die Bauleitung berechtigt, die Beseitigung auf Kosten des AN vornehmen zu lassen. Ist Gefahr im Verzug, ist eine vorherige Ankündigung der Bauleitung an den Verursacher nicht erforderlich. Baustoffreste, Verpackungen usw. die nach dem zur Zeit gültigen Gesetzen und Verordnungen, "Bundesabfallgesetz, Landesabfallgesetz " sowie der "TA Sonderabfall" als Sondermüll gelten, sind entsprechend dieser Vorschriften zu sortieren (Abfallschlüssel) und mit Nachweisführung in geeigneter Weise zu entsorgen. Verschmutzungen auf öffentlichen Flächen sind, sofern Sie vom AN verursacht wurden, umgehend - mindestens täglich - zu entfernen. Die Entsorgung von Abfall aus dem Bereich des Auftragnehmers, sowie das Beseitigen der Verunreinigungen, die von den Arbeiten des Auftragnehmers herrühren, ist gemäß VOB/C vom AN selbst zu veranlassen.

Hinweis über die Einstufung von belasteten Baustoffen:

- Das Chemikaliengesetz in der neusten Fassung sowie die unter §19 angeführte Gefahrstoffverordnung
- Die "Technischen Regeln Gefahrstoffe" (TRGS), sind in vollem Umfang und bedingungslos einzuhalten

Anlieferungen

Die An- und Abfahrten über den öffentlichen Gehweg sind selbstständig vom AN zu koordinieren. Bei Lieferungen muss ein Einweiser gestellt werden. Im Anschluss an die Baumaßnahme sind beschädigte Flächen wieder herzurichten.

Hinweis zu Allgemeinen Einrichtungen

Sämtliche sonstige Einrichtungbestandteile, die zur Abwicklung der Arbeiten erforderlich sind, sind in die Einheitspreise mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Hinweise zu Aufmaßen

Die Aufmaße sind nachvollziehbar räumlich gegliedert aufzustellen. Grundsätzlich sind hierfür Aufmaßpläne vom Auftragnehmer zu erstellen. Im Einzelfall sind die Aufmaße gemeinsam mit der Fachbauleitung durchzuführen. Die Fachbauleitung erhält die Originale der Aufmaßblätter, der AN eine Kopie. Die Massen der einzelnen Aufmaßblätter sind in eine nach Titeln und Positionen geordnete Aufmaßzusammenstellung zu übertragen, die laufend fortgeschrieben wird. Die Unterlagen sind der Bauleitung jeweils in Papierform und digital, im PDF-Format, zur Verfügung zu stellen.

Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet, laufend Bautagesberichte zu führen und der Bauleitung unaufgefordert über die Projekt-Cloud zur Verfügung zu stellen.

Planunterlagen

Planunterlagen werden vom AG digital innerhalb eines digitalen Projektraumes zur Verfügung gestellt. Die Nutzung wird nicht gesondert vergütet.

Der AN hat die Pläne eigenverantwortlich selbst aus den bereitgestellten digitalen Unterlagen auszuplottern. Ein Anspruch des AN auf das Plotten oder die Bereitstellung gedruckter Pläne durch den AG besteht nicht.

Zusätzliche Anforderungen

- Auf die Beachtung der Schutzmaßnahmen der Berufsgenossenschaft wird besonders hingewiesen. Für die Folgen etwaiger Unfälle trägt der Unternehmer die alleinige Verantwortung. Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Nach Abschluss der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand wieder herzurichten.
- Für Diebstähle und Vandalismusschäden an Material, Geräten und Bauleistungen haftet der Auftragnehmer (AN) bis zum Tag der Abnahme.
- Änderungen oder Ergänzungen der vereinbarten Ausführung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des AG oder dessen weisungsbefugten örtlichen Bauleitung zulässig.
- Der Bieter hat sich im Vorfeld über die Baustelle, ihre Zugänglichkeit, die Möglichkeit der Materiallogistik und -lagerung, die Versorgung mit Bauwasser und elektrischer Energie sowie aller besonderen örtlichen Verhältnisse, die eine Preisbildung beeinflussen, zu unterrichten. Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Situation werden nicht anerkannt.
- Der Bieter bestätigt, dass in diesem Leistungsverzeichnis keine Unklarheiten vorhanden sind, die ein kalkulatorisches Risiko für den AN darstellen. Sollte dieses der Fall sein, sind diese vor Angebotsabgabe bei der ausschreibenden Stelle in Schriftform/per E-Mail zu äußern. Diese Unklarheiten werden bei Bedarf im Rahmen einer allgemeinen Bieterinformation entsprechend beseitigt werden.
- Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe, dass er über die erforderliche Sachkunde und die erforderlichen Arbeitskräfte und Betriebsmittel verfügt, um eine fach- und fristgerechte Baudurchführung zu gewährleisten.

SiGeKo

Der AN hat vor der Ausführung seiner Arbeiten sich mit den Inhalten des SiGePlans vertraut zu machen, seine Gefährdungsbeurteilung mit dem SiGeKo abzustimmen und die Ergebnisse in die Gefährdungsbeurteilung zu übernehmen. Der AN hat grundsätzlich den Vorgaben des SiGeKo Folge zu leisten.

Bedenken

Hat der Arbeitnehmer Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführungen, Maßnahmen, so hat er diese mit Angabe der Gründe bei Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen. Spätere Bedenken gegen aus den Ausschreibungsunterlagen ersichtliche Ausführung und Forderungen, gehen zu Lasten des AN.

Leistungsänderungen:

Veränderte und zusätzliche Leistungen dürfen erst nach schriftlicher Auftragserteilung ausgeführt werden. Veränderte und zusätzliche Leistungen müssen auf der kalkulatorischen Basis des Hauptangebotes (Urkalkulation) und des Bauvertrages errechnet werden, sofern sie zur Ausführung

der vertraglichen Leistungen erforderlich sind und der Betrieb des AN auf ihre Ausführung eingerichtet ist.

Für im Hauptangebot nicht enthaltene Leistungen und Lieferungen sind marktgängige Preise einzusetzen. Evt. erforderliche Zuschläge müssen angemessen sein und dürfen die in der Urkalkulation evtl. benannten Zuschläge nicht überschreiten.

Der AG behält sich vor, die vom AN ermittelten Preise für veränderte und zusätzliche Leistungen durch die Urkalkulation belegen und von neutraler Seite auf ihre Marktfähigkeit hin überprüfen zu lassen. Kommt eine Einigkeit über die Preise nicht rechtzeitig zustande, hat der AN diese Leistungen trotzdem auszuführen. Eine gütliche Einigung ist im Rahmen der Schlussrechnung zu finden.

Mindestanforderungen an die Urkalkulation:

Sämtliche Leistungen des Angebotes sind in einer zusammenhängenden, einheitliche Urkalkulation darzustellen.

Die Urkalkulation ist nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Aus der Urkalkulation müssen die im Angebot enthaltenen Einheitspreise mit folgenden Preisbestandteilen unmittelbar ersichtlich sein:

Einzelkosten der Teilleistungen mit Leistungsansätzen (Menge/Zeit), aufgegliedert in alle Kostenarten (insb. Lohn/Gehalt, Baustoffe/Bauteile, Rüst-, Schal-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Baugeräte und Sonderkosten).

Gemeinkostenanteil mit den zugehörigen Umlagefaktoren, aufgeschlüsselt nach Baustellengemeinkosten (BGK), Allgemeine Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn (W+G). Ggf. vorhandene Auftragnehmerzuschläge (AZ) oder Nachunternehmerzuschläge (NZ) sind aufzuführen. Die Kalkulation der Nachunternehmer/anderer Unternehmer sind der Urkalkulation beizufügen, spätestens auf Aufforderung vorzulegen. Auch diese Kalkulation ist detailliert aufzuschlüsseln.

Der Auftraggeber darf zur Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung sonstiger vertraglicher Ansprüche die Preisermittlung (Urkalkulation) öffnen und einsehen. Die Öffnung der Urkalkulation erfolgt nur im Beisein des AN oder nach ausdrücklicher Genehmigung durch den AN. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen. Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

Dokumentation und Abnahmen

Die auszuführenden Leistungen werden nach Art und Umfang durch den Vertrag bestimmt. Abnahme- und Dokumentationsunterlagen sind am Ende der Ausführung zur Abnahme vorzulegen. Über die Endabnahme wird ein Protokoll angefertigt.

Verjährung

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche nach VOB B § 13, beträgt 4 Jahre.

16-018 ARBEITSSCHUTZMERKBLATT

Arbeitsschutzmerkblatt - Allgemeine Hinweise

1. Halten Sie sich nur dort auf, wo Sie auf Grund Ihres Arbeitsauftrages Ihren Arbeitsplatz haben.
2. Auf der gesamten Baustelle sind Arbeitsschutzhelm (nach DIN EN 397) und Sicherheitsschuhe (nach DIN EN 345 S3) oder Sicherheitsgummistiefel (nach DIN EN 345 S5) zu tragen. Ausnahmen können im Bereich geschlossener Räume, in denen keine Gefahr von oben droht, zugelassen werden. Beschäftigte, die das nicht beachten, werden von der Baustelle verwiesen! Entsprechend den auszuführenden Arbeiten sind erforderliche weitere Arbeitsschutzmittel und Schutzausrüstungen zu benutzen.
3. Auf der Baustelle gilt ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot!
4. Die Beschäftigten auf der Baustelle sind verpflichtet, für die eigene und für die Sicherheit und Gesundheit anderer bei der Arbeit Sorge zu tragen. Jede von Ihnen festgestellte unmittelbare Gefahr für Sicherheit und Gesundheit sowie alle festgestellten Sicherheitsmängel müssen Sie unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder der Bauleitung melden. Alle gefährlichen Vorkommnisse sind meldepflichtig! Sie sind auch verpflichtet, für die Sicherheit und Gesundheit der Personen zu sorgen, die von ihren Handlungen oder Unterlassungen bei der Arbeit betroffen sind.
5. Die Beschäftigten auf der Baustelle sind verpflichtet, Werkzeuge, Arbeitsstoffe, Transportmittel und sonstige Arbeitsmittel nur bestimmungsgemäß zu verwenden.

6. Das Entfernen oder Ändern von Sicherheitskennzeichnungen, Sicherheitseinrichtungen, Gerüstteile bzw. Absperrungen ist nur befugten Vorgesetzten gestattet bzw. unterliegt der Weisungsbefugnis.
7. Die Baustellen- Brandschutzordnung ist einzuhalten. Informieren Sie sich über die örtlichen Brandbekämpfungsvorkehrungen und die Standorte der Brandbekämpfungsmittel, Sammelpunkte usw.
8. Bei der Verwendung von elektrischen Werkzeugen und Ausrüstungen sind der ordnungsgemäße Zustand und die vorgeschriebenen Prüfungen (Prüffristen) zu beachten. Die verwendeten Werkzeuge, Maschinen und Geräte müssen frei von Beschädigungen und für die auszuführende Tätigkeit geeignet sein. Beachten Sie die geltenden Betriebsanweisungen und Bedienungsanleitungen!
9. Beachten Sie die Straßenverkehrsordnung in Bezug auf den Baustellenverkehr. Auf der Baustelle gilt als Höchstgeschwindigkeit die Schrittgeschwindigkeit. Das Abstellen von privaten Personenfahrzeugen ist nicht gestattet.
10. Die Baustelle darf nur durch die gekennzeichneten Zugänge befahren, betreten und verlassen werden. Außerhalb der Arbeitszeit ist der Aufenthalt auf der Baustelle verboten.
11. Jede Firma hat einen eigenen ausgebildeten Ersthelfer zu benennen, welcher sich während der Arbeitszeit auf der Baustelle aufhält.
12. Der Baustellenbereich ist regelmäßig zu reinigen und sauber zu halten. Abfälle sind in geeigneten Behältern zu sammeln und selbst zu entsorgen. Behältnisse für Gefahrstoffe sind gesondert zu erfassen.

Terminplanung

Grundlage für die Planung der Zeitabläufe sind die Terminvorgaben des AG. Der AN ist verpflichtet, die Baustelle so zu betreiben, dass die genannten Termine eingehalten werden. Spätestens zwei Wochen nach der Beauftragung ist vom AN ein Bauzeitenplan vorzulegen. Der Arbeitsablauf ist durch den AN wöchentlich zu pflegen und anzupassen.

Hinweis Kalkulationsgrundlage

Zur Kalkulation der Positionen dienen zusätzlich zu den Positionsbeschreibungen die dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Planunterlagen. Diese Unterlagen hat der AN zur Kalkulation der jeweiligen EP-Preise ergänzend zu den Positionsbeschreibungen hinzuzuziehen. Die Positionsbeschreibungen sind jedoch vorrangig und maßgebend.

Mit der Abgabe des Angebotes wird vom Bieter bestätigt, dass er sich über die Baustellenverhältnisse informiert hat, über die zur fachgerechten Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten erforderlichen, vorbeschriebenen Geräte verfügt und in der Lage ist, die Maßnahmen fach- und termingerecht auszuführen.

ZTV- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Die Ausführung der Wasserhaltungsarbeiten erfolgt auf Grundlage des beigefügtem Bodengutachtens vom 29.12.2021.

Für das danebenliegende Schulgebäude konnte bei Fundamenten bis ca. 1,00 m Einbindetiefe mit offener Wasserhaltung, im Kellerbereich mit geschlossener Wasserhaltung gearbeitet werden. Dies muss je nach Stand des Grundwassers, welches an der Grundwassermessstelle zum Zeitpunkt der Bauarbeiten, angepasst werden.

Der Bemessungsgrundwasserstand liegt bei 35,81 mNHN, der zuletzt höchste gemessene Grundwasserstand bei 34,81 mNHN.

Auf die Beachtung der Schutzmaßnahmen der Berufsgenossenschaft wird besonders hingewiesen. Für die Folgen etwaiger Unfälle trägt der Unternehmer die alleinige Verantwortung.

Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Flächen für die Baustelleneinrichtung stellt der Auftraggeber (AG) kostenfrei zur Verfügung.

Nach Abschluss der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand wieder herzurichten.

Der AN hat sich vor Ausführungsbeginn über die genaue Lage von Hindernissen wie Leitungen, Kabeln, Kanälen, Vermarkungen und dergleichen zu informieren und bei Bedarf eine Aufgrabungserlaubnis seitens des Rechtsträgers beizubringen.

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen für Gebäude und Straßen-/Wegeführungen sind vor Ausführungsbeginn durch den AN zu sichern.

Für Diebstähle und Vandalismusschäden an Material, Geräten und Bauleistungen haftet der Auftragnehmer (AN) bis zum Tag der Abnahme. Jedes Gewerk hat für seine Leistung eine

Bauleistungsversicherung abzuschließen und vor Beginn der Arbeiten den Versicherungsnachweis bei der Bauleitung in digitaler Form vorzulegen.

Eine ggf. erforderliche Abstimmung mit anderen in der Ausführung befindlichen Gewerken hat eigenverantwortlich durch den AN zu erfolgen.

Die Ausführung ggf. parallel laufender Gewerke wie Erdbau- und Verbauarbeiten oder die Anfertigung von Rüttelstopfsäulen und damit einhergehende Behinderungen berechtigen nicht zu Nachforderungen.

Nach Abschluss der vertraglichen Leistung erfolgt eine formale Abnahme.

Änderungen oder Ergänzungen der vereinbarten Ausführung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des AG oder dessen weisungsbefugten örtlichen Bauleitung zulässig.

Der Bieter hat sich im Vorfeld über die Baustelle, ihre Zugänglichkeit, die Möglichkeit der Materiallogistik und Materiallagerung, die Versorgung mit Bauwasser und elektrischer Energie sowie aller besonderen örtlichen Verhältnisse, die eine Preisbildung beeinflussen, zu unterrichten.

Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Situation werden nicht anerkannt.

Der Bieter bestätigt, dass in diesem Leistungsverzeichnis keine Unklarheiten vorhanden sind, die ein kalkulatorisches Risiko für den AN darstellen. Sollte dieses der Fall sein, sind diese Bedenken vor Angebotsabgabe bei der ausschreibenden Stelle in Schriftform/per E-Mail zu äußern.

Diese Unklarheiten werden bei Bedarf im Rahmen einer allgemeinen Bieterinformation entsprechend beseitigt werden.

Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe, dass er über die erforderliche Sachkunde und die erforderlichen Arbeitskräfte und Betriebsmittel verfügt, um eine fach- und fristgerechte Baudurchführung zu gewährleisten.

Folgender Bauablauf ist bezüglich der Tiefbauarbeiten zu beachten:

1. Aushub von 39,00 auf 37,16 mNHN unter Aufsicht eines befähigten Kampfmittelunternehmens im gesamten Gebäudebereich
2. Kampfmittelsondierung im Bereich der Rüttelstopfsäulen und Verbauträger
3. Auswertung durch KBD - Wartezeit ist entsprechend einzuplanen
4. Einbringen der Rüttelstopfsäulen
5. Aushub von 37,16 mNHN bis BGS Kriechkeller (35,93 mNHN) unter Aufsicht eines befähigten Kampfmittelunternehmens
6. Einbau der Verbauträger
7. Aushub bis BGS Keller (33,92 mNHN) unter Aufsicht eines befähigten Kampfmittelunternehmens, währenddessen Verbauarbeiten

Anlagenverzeichnis

Bodengutachten: EAL-01158-25_Stadt Rheine_BV Elsa-Brändström-Realschule, Bericht Schürfe vom 08.09.2025

CAL-23098-21_Stadt-Rheine_BV Elsa-Brändström-Realschule, Baugrund- und Abfalltechnische Untersuchungen vom 29.12.2021

Verbaustatik: Entwurfsplanung Baugrubenverbau REV01, vom 12.01.2026

Skizze: Baustellenfläche im Lageplan

1 Technische Bearbeitung

1.10 Technische Bearbeitung

Technische Bearbeitung

- ☐ Textliche Beschreibung der Wasserhaltungsanlage
- ☐ Hydrologische Berechnung der erwarteten Wassermengen (auf Basis der vorliegenden Bodenverhältnisse/Baugrundgutachten)
- ☐ Wasserhaltungsplan inkl. Darstellung der Einleitstelle
- ☐ Darstellung der Absenkrichterreichweite
- ☐ Erstellung eines Havariekonzeptes

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.20 Stellen der wasserrechtlichen Genehmigung

Stellen der wasserrechtlichen Genehmigung bei der unteren Wasserbehörde:

- ☐ Kontaktaufnahme mit der Behörde
- ☐ Zusammenstellung der Unterlagen
- ☐ Durchführung einer hydrologischen Berechnung
- ☐ Erstellung eines Erläuterungsberichtes
- ☐ Erstellung einer Wasserhaltungsskizze/ eines Wasserhaltungsplans

Die im Zusammenhang mit der Genehmigung stehenden Verwaltungsgebühren werden auf Nachweis bauseits getragen.

Abrechnung je Wasserrechtliche Genehmigung.

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.30 Einleitgenehmigung

Einholen der Einleitgenehmigung für das geförderte Grundwasser in das Abwassersystem bzw./und in den Direkteinleiter inkl. der Antragsstellung bei der zuständigen Fach- und Aufsichtsbehörde. Die im Zusammenhang mit der Genehmigung stehenden Verwaltungsgebühren bzw. die Grundwassereinleitungsgebühren werden auf Nachweis bauseits getragen.

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.40 Hydrologische Berechnung

Durchführung einer hydrologischen Berechnung inkl. Dimensionierung und Auslegung der Wasserhaltung und Übergabe der Unterlagen 3 Wochen nach Auftragsvergabe an den Auftraggeber.

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1 ► Technische Bearbeitung

2

Baustelleneinrichtung

2.10

Baustelleneinrichtung Fräsarbeiten

An- und Abtransport der Drainagemaschine (Raupenfahrwerk) einschl. einholen und tragen der Kosten der erforderlichen Transportgenehmigung. Anfahrt des erforderlichen Personals und der Begleitfahrzeuge (LKW bzw. PKW mit Anhänger) sind einzukalkulieren.

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

2.20

Baustellenräumung

Laden und Abtransport aller für die o. a. Arbeiten benötigten Geräte und Materialien sowie deren Reinigung.

Abrechnung je Abtransport.

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

2

► Baustelleneinrichtung

3

Kampfmittelsondierung

Allg. Hinweis Kampfmittel

Die in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschrieben Leistungen zur Kampfmittelsondierung sind vom

Auftragnehmer eigenverantwortlich auszuführen.

Die Ausführung der Kampfmittelsondierung darf ausschließlich durch ein hierfür fachkundiges, geeignetes und entsprechend befähigtes Unternehmen erfolgen. Das eingesetzte Unternehmen muss über die erforderliche

Zulassung, Fachkunde, technische Ausstattung sowie qualifiziertes Personal verfügen und die einschlägigen

gesetzlichen Bestimmungen, behördlichen Auflagen und technischen Regelwerke einhalten.

Der Nachweis der fachlichen Eignung ist dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

Bisherige Kampfmittelsondierungen konnten aufgrund ferromagnetischer Störeinflüsse nicht durchgeführt / ausgewertet werden.

3.10

Ein- und Abrüsten der Einsatzstelle

mit einem Bohrtrupp und einem Bohrgerät.

Inkl. aller notwendigen Vorbereitungen und Gerät- und Materialanlieferungen.

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.20

Vertikale Messbohrungen herstellen, bis 9 m tiefe

Schneckebohrung d= 120 mm, Verrohrung mit PVC-Schutzrohr 54 x 2 mm.

Bodenklasse 3-5 nach DIN 18300, Standfeste Böden.

Ohne Rückverfüllung.

Menge Einheit

600,000 m

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.30

Sondierung der Bohrlöcher (1-Achs-Magnetik)

Detektion mittel 1-Achs-Magnetik, inklusive Gestellung des Personals, der benötigten Sonden- und Georeferenzierungstechnik und dem Versand der Daten an die Geophysikabteilung.

Menge Einheit

600,000 m

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3.40

Auswertung der Messdaten (1-Achs-Magnetik)

Berichterstellung der Detektionsdaten (1-Achs-Magnetik) und Auswertung der zuvor eingebrachten Kampfmittelbohrungen auf größere, singuläre ferromagnetische Objekte durch die Geophysikabteilung.

Dazu gehören Auswerttabellen und ein georeferenzierter Plan der einzelnen Sondierungspunkte.

Menge Einheit

600,000 m

Einheitspreis

Gesamtbetrag

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Dreifachsporthalle - Wasserhaltung

3.50

Einmessen von Verdachtspunkten

per GPS, inkl. An- und Abfahrt

Menge Einheit

5,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

.....

3.60

Kontaktbohrungen

Herstellen von Kontaktbohrungen im Raster oder an vorgegebenen Punkten zur
Kampfmittelsondierung im Rahmen der technischen Erkundung.

Menge Einheit

350,000 m

Einheitspreis

Gesamtbetrag

.....

3

► Kampfmittelsondierung

.....

4 Geschlossene Wasserhaltung

4.10 Herstellung der Tiefendrainage

Einfräsen der Tiefendrainage in fräsfähigem Boden gemäß Bodenklassen LNE 2, LNE 3, LNW 2, LNW 3, LBM 2 und LBO 2 nach DIN 18319 zum Absenken des Grundwassers im Bereich der Baugrube. Lieferung und Einbau der horizontalen Drainagerohre sowie Einbau und Herausführung der notwendigen Sauganschlussleitungen.

Rohrdurchmesser: 80 mm
Rohrummantelung: Kokosfaser
maximale Frästiefe: 5,50 m u. GOK
Baugrubenabmessung: 30,0 m x 7,50 m
Baugrubentiefe: bis 4,64 m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
150,000	lfm		

4.20 Zulage für Verminderte Fräsleistung

Reduzierte Fräsleistung durch Überschüttung des Drainagerohres mit bauseits zu lieferndem und für den AN kostenlosen Filtersand / Drainsand.
Die Befüllung des Kiestrichers während des Fräsvorgangs erfolgt bauseits (Kettenbagger).

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
150,000	lfm		

4.30 Lieferung und Einbau von Filtermaterial

Überschüttung des Drainagerohres mit Filtersand / Drainsand.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
75,000	t		

4.40 Lieferung und Installation Vakuumelektropumpe

Lieferung, Aufbau und Anschluss einer Vakuumelektropumpe zur Wasserförderung. Anschluss an Tiefendrainage und Ablaufleitung.
Förderleistung ab 50 m³/h

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten.
Grundvorhaltedauer: 10 Wochen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St		

4.50 Vorhaltung Vakuumelektrokolbenpumpe, über Grundvorhaltezeit

Vorhaltung einer Vakuumelektrokolbenpumpe. Stromverbrauch ca. 5 kWh pro Stunde und Pumpe, Stromgestellung über 32 Ampere-Anschluss je Pumpe wird bauseits gestellt.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Abrechnung Stück je Kalendertage.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
42,000	Std		

4.60

Lieferung und Installation Notstromaggregat

Lieferung, Aufbau und Anschluß eines Notstromaggregates sowie Abbau nach Beendigung der Wasserhaltungsarbeiten.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Grundvorhaltdauer: 10 Wochen

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

4.70

Vorhaltung Notstromaggregat, über Grundvorhaltezeit

Vorhaltung des Notstromaggregates im Stand-by Betrieb mit automatischer Umschaltung bei Stromausfall.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Abrechnung Stück je Kalendertage.

Menge Einheit

14,000 Std

Einheitspreis

Gesamtbetrag

4.80

Betrieb Notstromaggregat

Betrieb Notstromaggregat inkl. Diesel und Betankung.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Abrechnung nach Einsatzstunden

Menge Einheit

1,000 h

Einheitspreis

Gesamtbetrag

4.90

Lieferung und Installation Telenotanlage

Lieferung, Konfiguration und Installation einer Telenotanlage zur Überwachung der Wasserhaltung.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Grundvorhaltdauer: 10 Wochen

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

4.100

Vorhaltung Telenotanlage, über Grundvorhaltezeit

Vorhaltung der Telenotanlage.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Abrechnung Stück je Kalendertage

Menge Einheit

14,000 Std

Einheitspreis

Gesamtbetrag

4.110

Lieferung und Installation Ablaufleitung

Ablaufleitungen liefern, aufbauen, nach Beendigung der Wasserhaltungsarbeiten abbauen und Abtransportieren.

Durchmesser: 100 mm
Ablaufleitung je Pumpe: bis zu 75 m

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Dreifachsporthalle - Wasserhaltung

Grundvorhaltezeit: 10 Wochen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
225,000	l/m		

4.120

Vorhaltung Ablaufleitung, ebenerdig, über Grundvorhaltezeit

Ablaufleitung vorhalten.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Abrechnung m je Kalendertage.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.150,000	md		

4.130

Lieferung und Installation Sandfangcontainer

Aufbau eines Sandfangcontainers sowie Abbau nach Beendigung der Wasserhaltungsarbeiten.
Inkl. Reinigung des Sandfangcontainers sowie Entsorgung des Absetzgutes.

Containervolumen: 10 m³

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Grundvorhaltezeit: 10 Wochen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	Stck		

4.140

Vorhaltung Sandfangcontainer, über Grundvorhaltezeit

Sandfangcontainer vorhalten.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Abrechnung Stück je Kalendertage

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
14,000	Std		

4.150

Lieferung und Installation Wasserzähler

Wassermengenzähler in die Ablaufleitung einbauen und nach Beendigung der Wasserhaltung wieder abbauen. Inkl. Dokumentation der Grundwasserfördermengen.

Durchmesser: 100 mm

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Grundvorhaltezeit: 10 Wochen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	Stck		

4.160

Vorhaltung Wasserzähler, über Grundvorhaltezeit

Wasserzähler vorhalten. Inkl. Dokumentation der Wasserzählerstände.

Inkl. aller Notwendigen Wartungsarbeiten
Abrechnung Stück je Kalendertage

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
14,000	Std		

Projekt:
Ausschreibung:

Stadt Rheine Elsa-Brändström-Realschule
Dreifachsporthalle - Wasserhaltung

4

► **Geschlossene Wasserhaltung**

5

Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen zu den Regiearbeiten

Die Ausführung und Abrechnung von Stundenlohnarbeiten erfolgt nach § 15 VOB/B.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Stundenlohnarbeiten gelten für unvorhergesehene Leistungen, deren Abrechnung nach Einheitspreisen nicht zweckmäßig ist und zur Gestellung von Hilfskräften für dritte Firmen.

Das Material für Stundenlohnarbeiten ist getrennt zu lagern. Material-, Maschinen- und Gerätepreise gelten für die Abrechnung einschl. aller Zuschläge, Betriebsstoffe, Handwerkszeuge usw. sowie An- und Abfahrt frei Baustelle. Der Verrechnungssatz für Fuhrleistungen enthält die Kosten für den Fahrer. Sie müssen auf der Grundlage des Hauptangebotes kalkuliert sein.

5.10

Verrechnungssatz Drainagemaschine "Stillstand"

Verrechnungssatz für die Drainagemaschine inklusive der Kolonne, für Wartezeiten und Stillstände, die nicht durch den AN zu vertreten sind.

Abrechnung je Stillstandsstunde Drainagemaschine inkl. Kolonne.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	h		

5.20

Vorarbeiterstunden

Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	h		

5.30

Facharbeiterstunden

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	h		

5.40

Helferstunden

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	h		

5.50

An- und Abfahrt

An- und Abfahrt zum Umbau der Wasserhaltungsanlage o.ä.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Stck		

5

► Stundenlohnarbeiten

Zusammenstellung

1	► Technische Bearbeitung	.....
2	► Baustelleneinrichtung	.....
3	► Kampmittelsondierung	.....
4	► Geschlossene Wasserhaltung	.....
5	► Stundenlohnarbeiten	.....
<hr/>		
	Summe	.....
	► Gesamtsumme netto	.....
	..... % Umsatzsteuer	.....
	► Gesamtsumme brutto	.....